

Vorwort.

Der nachfolgende Abdruck der Mutterschulanweisung des J. A. Comenius ist eine getreue Wiedergabe des in der Breslauer Stadtbibliothek vorhandenen Exemplares, das zugleich die Abhandlung des Comenius, *De Sermonis Latini Studio etc.* Breslau 1638 (vergl. *Opera didactica omnia* I, p. 345 — 403) und Sophoniæ Hasenmülleri, *De faciliore docendi et vel unius anni spatio perdiscendi Linguam Latinam ratione, Didactica specialis.* Noribergæ enthält.

Die Schreibung des Originaldruckes ist überall streng beibehalten, man möge also auch die abweichenden Schreibungen desselben Wortes nicht für Druckfehler erachten, wenn z. B. selbst in der Seitenüberschrift sich Jugend, Jugendt, jugend, jugendt geschrieben findet. Man konnte offenbar das damals machen, wie man wollte, es ist eine Eigentümlichkeit der damaligen Zeit, darauf keinen Wert zu legen, absichtlich ist daher daran nicht gerüttelt worden. Man lasse sich also auch dadurch nicht stören, vielmehr möge diese Mannigfaltigkeit zur Erhöhung des Genusses, den die Schrift in ihrer volkstümlichen Fassung bietet, beitragen!

Eine Vergleichung des lateinischen Originals (*Opera didactica omnia* I, p. 198—249) mit dem deutschen Drucke wurde zunächst zu dem Zwecke veranstaltet, einzelne Stellen, wo dieser in Bezug auf das Verständnis Schwierigkeiten bot, durch Beihülfe des anderen Textes aufzuhellen. Dabei haben sich auch sonst allerlei Beobachtungen ergeben, die dem Leser vielleicht ebenso willkommen sein werden, als sie mir interessant gewesen sind. Sie finden sich in den Anmerkungen unter dem Texte, es sind darin auch einige sachliche Erklärungen gegeben, die zum vollen Verständnis wünschenswert schienen. Da an dem Orte die Vergleichung des Titels der beiden Drucke keinen Platz